



Internet-Problemlöseturnier

Lösungen



Anlässlich der Deutschen Meisterschaften 2025 in München schreiben der Deutsche Schachbund und die Schwalbe, deutsche Vereinigung für Problemschach, gemeinsam ein Internet-Problemlöseturnier für Schachprobleme aus.

Eingeladen sind alle Schachfreunde, die Lösungen zu den zwölf auf der nächsten Seite wiedergegebenen Schachprobleme zu finden und diese bis zum **Samstag, 24. Mai 2025, 23:59 Uhr MESZ** unter Angabe von Vor- und Zuname per Mail an dem25@dieschwalbe.de zu senden. Für die drei besten Einsendungen, aber auch für (unter Ausschluss des Rechtsweges) auszulosende andere Teilnehmerinnen und Teilnehmer mit mindestens einer richtigen Lösung, sind **Buchpreise** ausgesetzt. Das Turnierergebnis wird ebenso wie die Lösungen der Aufgaben auf den Webseiten des Deutschen Schachbundes und der Schwalbe veröffentlicht.

Was bedeuten die Forderungen?

- **Matt in n Zügen:** Weiß zieht an und erzwingt gegen alle Verteidigungen von Schwarz dessen Matt spätestens mit seinem n -ten Zug.
- **Weiß zieht und gewinnt:** Weiß zieht an und erzwingt gegen alle Verteidigungen eine klare Gewinnstellung (das muss kein Matt sein). Eine bestimmte Zügezahl ist nicht vorgegeben.
- **Selbstmatt in n Zügen:** Weiß zieht an und zwingt gegen alle Verteidigungen den Schwarzen dazu, mit dessen n -ten Zug den weißen König Matt zu setzen.
- **Hilfsmatt in n Zügen:** Schwarz zieht an und hilft dem Weißen dabei, den schwarzen König mit seinem n -ten Zug Matt zu setzen; beide Parteien kooperieren also.

Wie sollen die Lösungen notiert werden?

- **Matt in n Zügen:** Angabe aller weißen und schwarzen Züge bis einschließlich dem vorletzten weißen Zug. Bei der Forderung „Matt in 2 Zügen“ reicht also die Angabe des ersten weißen Zuges.
- **Weiß zieht und gewinnt:** Angabe aller weißen und schwarzen Züge, bis eine klare Gewinnstellung erreicht ist.
- **Selbstmatt in n Zügen:** Angabe aller weißen und schwarzen Züge bis einschließlich dem n -ten weißen Zug.
- **Hilfsmatt in n Zügen:** Angabe aller schwarzen und weißen Züge, bei Nr. **12** also beide Lösungen.

Die Hilfsmatt-Lösungen müssen also vollständig angegeben werden, bei den anderen Forderungen reichen die stärksten schwarzen Züge. Und geben Sie zu ihrer Lösung bitte unbedingt die jeweilige Aufgabennummer an, also z. B:

Aufgabe 1: 1.Kg8

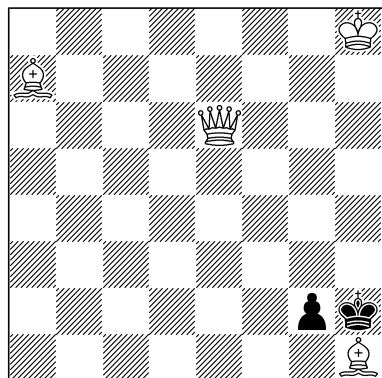
Aufgabe 3: 1.Dd8 Kb4 2.Dh4+, 1.– b4 2.Dd2

Weitere Informationen über Problemschach und die Problemschach-Vereinigung „Schwalbe“ finden Sie im Internet unter <https://www.dieschwalbe.de>, dort auch [Einführungen ins Problemschach](#). Und nun viel Spaß und Erfolg beim Lösen!

Übrigens: Computer-Unterstützung beim Lösen können wir weder kontrollieren noch nachweisen – aber wollen Sie sich wirklich den Spaß an der Beschäftigung mit den Problemen und Ihre Erfolgserlebnisse vom Rechner nehmen lassen?? Und Kommentare zu den Aufgaben sind willkommen!

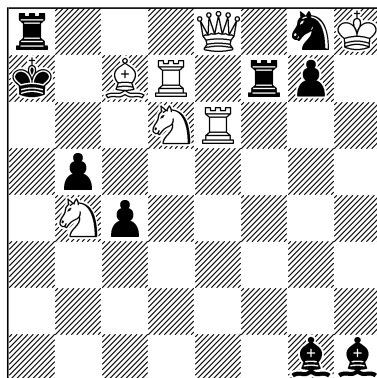


1
Alain C. White
Variationen 1943



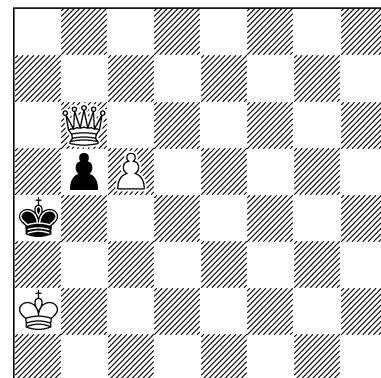
Matt in 2 Zügen 4+2

2
Alain C. White
*Revista del Club Argentino
de Ajedrez 1920*



Matt in 2 Zügen 7+9

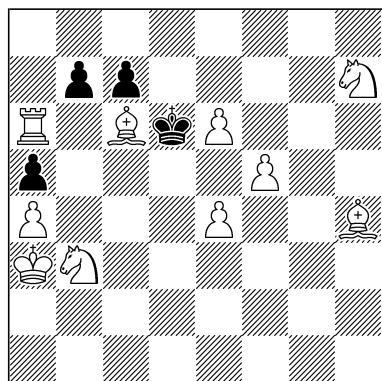
3
Sam Loyd
Le Monde Illustré 1868



Matt in 3 Zügen 3+2

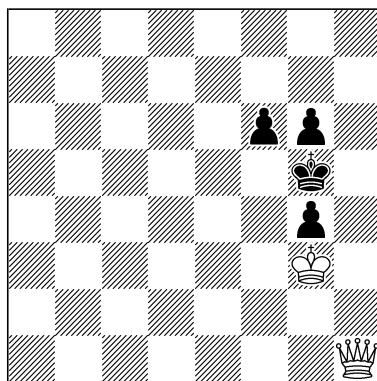
- (1) 1.Dg4! g1=D/S, g×h1=D/S 2.Dh4#/Dg2#, Lb8#/Lg1#
(2) 1.Te2! [2.Ta2#] 1.– Lb6/Lb7/Tf2/Tf3 2.Lb8/S×b5/De3/La5#
(3) 1.Dh6! Kb4 2.Dc1 Ka4/5 3.Da3#, 1.– Ka5 2.Kb3 b4 3.Db6# – Rückkehr

4
Meindert Niemeijer
Sadazi i Etjudi 1928
1. ehrende Erwähnung



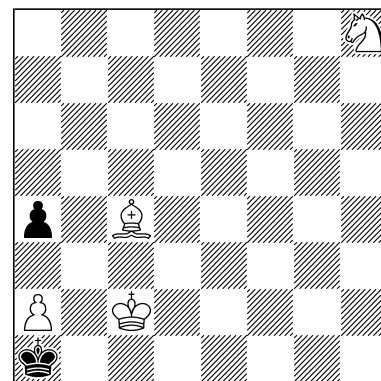
Matt in 3 Zügen 10+4

5
Carel C. W. Mann
De Amsterdamer 1893



Matt in 4 Zügen 2+4

6
Charles Monnier
*Bulletin Ouvrier des Échecs
1936*

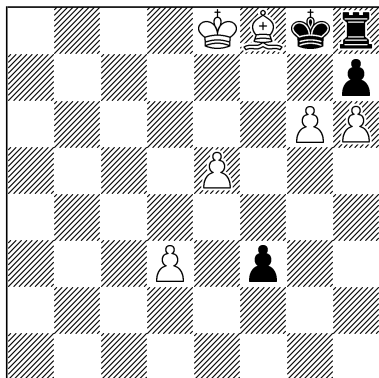


Matt in 7 Zügen 4+2

- (4) 1.e7 b6/b5/b×c6/b×a6 2.e8=D/e8=S+/e8=T/e8=L! – Allumwandlung gegen Pickaninny (alle möglichen Züge eines schwarzen Bauern)
(5) Müsste Schwarz beginnen: 1.– Kf5/f5 2.Dd5#/Dh4#
1.Da8 ~2.Dh1 Kf5/f5 3.Dd5#/Dh4#; 1.–Kh5/h6 2.Dh8+Kg5 3. Dh1 Kf5/f5 4.Dd5#/Dh4#; 1.– f5 2.Dd8+ Kh6 3.Dh8+ Kg5 4. Dh4#
(6) 1.Lg8 a3 2.Sf7 K×a2 3.Se5+ Ka1 4.La2 K×a2 Sd3 Ka1, 6.Sc1 a2 7.Sb3#

7

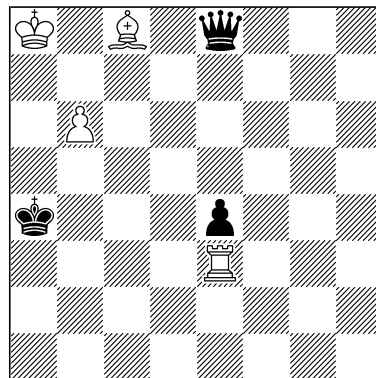
Alexander P. Guljajew
Schachmati w SSSR 1940



Weiß zieht und gewinnt 6+4

8

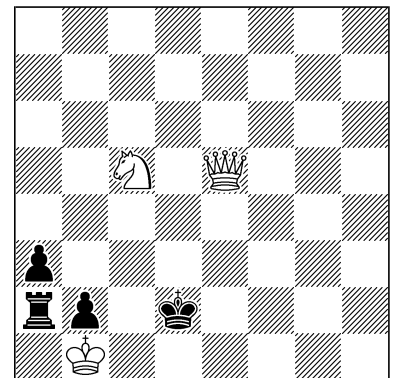
Yochanan Afek
Kralin-55 Jubiläumsturnier 2000
 1.-2. Preis



Weiß zieht und gewinnt 4+3

9

Wilhelm Maßmann
Schachmatt 1947



Selbstmatt in 2 Zügen 3+4

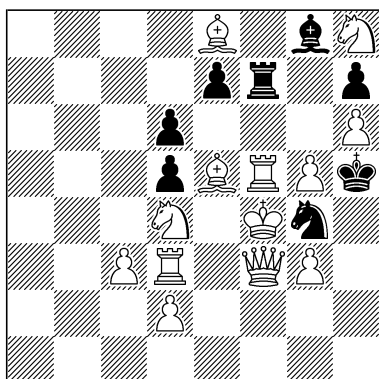
(7) 1.g7 f2, 2.Le7! f1=D 3.Lf6 D×f6 4.g×h8=D+ D×h8 5.d4!, und die sD geht verloren.

(8) 1.b7 Dc6 2.Ld7! D×d7 3.T×e4! Ka5 4.Te5+ Kb6! (4.– Ka6 5. b8=S+!) 5.b8=D+ Ka6 6. Tb5!
 (6.Tc5? Dd5+! 7.T×d5 patt) 6.– D×b5 7.Da7#
 4.b8=D? Dd5+ 5.Db7 Dd8+ 6.Ka7 Db8+! (6.– Dd4+? Kb8!) 7. K/D×b8 patt
 3.b8=D? Dd5+ 4.Kb7 Dd8+ 5.Ka7 Dd4+ 6.Db6 Dd7+ 7.Ka6 Db7+! 8. K/D×b7 patt

(9) Müsste Schwarz beginnen: 1.– Kd1 2.De3 Zugzwang 2.– Ta1#
 1.De4 Zugzwang 1.– Kd1/Kc3 2.De3/Df4! Zugzwang 2.– Ta1#

10

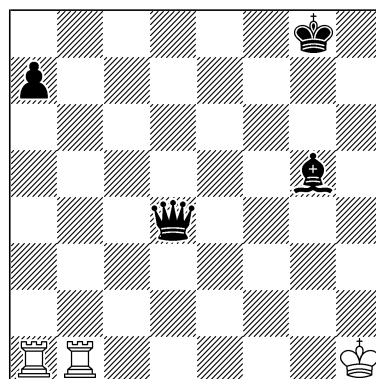
Georg Thomas
Al Hamishmar 1958
 2. Preis



Selbstmatt in 2 Zügen 13+8

11

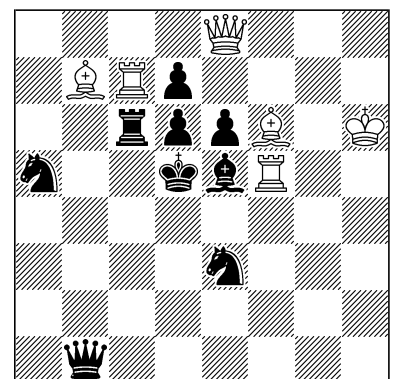
Marcel Doré
Thèmes-64 1957
 Spezialpreis



Hilfsmatt in 2 Zügen 3+4

12

Reto List
feenschach 1992
 Preis



Hilfsmatt in 2 Zügen 6+9
 Zwei Lösungen!

(10) Müsste Schwarz beginnen: 1.– e6 2.Tf6 d×e5#
 1.Lf6 Zugzwang 1.– e5+ 2.d×e5 d×e5#; 1.– e6 2.Te5 d×e5#; 1.– e×f6 2. Te3f×g5#

(11) 1.Lc1 T×a7 2.Da1 Tb8#

(12) 1.Kd4 Dg6 2.Tc2 Tf4# – 1.Kc4 Db8 2.Lb2 La6#